1 TRT01

Statischer Ejektor

1.1 Frontansicht

Abb. 1: Frontansicht

1.2 Merkmale

- **Effiziente Förderung:** Der statische Ejektor ermöglicht die zuverlässige Förderung von gasförmigem und flüssigem Kältemittel von einem niedrigeren auf ein höheres Druckniveau.
- **Hohe Saugwirkung:** Dank seiner Konstruktion zeichnet sich der Ejektor durch eine außergewöhnlich hohe Saugwirkung aus.
- **Hochwertiges Material:** Gefertigt aus robustem Edelstahl, bietet der Ejektor Langlebigkeit und Zuverlässigkeit.
- **Wartungsfrei:** Durch die durchdachte Konstruktion ist der Ejektor vollkommen wartungsfrei, was einen reibungslosen Betrieb gewährleistet.

Gültigkeit der Dokumentation

Datum	
2024-04	Basis der Dokumentation

Dieses Dokument verliert automatisch mit dem Erscheinen einer neuen technischen Beschreibung seine Gültigkeit.
Hersteller: Wurm (Schweiz) AG, Industriestr. 5, CH 6034 Inwil

1.3 Sicherheitshinweise

Schreibkonventionen

HINWEIS

- Hinweise geben Ihnen hilfreiche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.

GEFAHR

- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie unmittelbar Tod oder **schwere** Körperverletzung zur Folge.

Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere Bedienung und um Personen- und Geräteschäden durch Fehlbedienung zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung, machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und setzen Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Produkt und in dieser Anleitung sowie die Sicherheitsrichtlinie der Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme um. Halten Sie zum schnellen Nachschlagen diese Anleitung griffbereit und geben Sie es bei Produktverkauf mit dem Gerät weiter.

Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme keine Haftung.

Zielgruppe	Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft „Service-Techniker“.
Bestimmungsgemäß verwenden	**TRT01** ist ein Ejektor zum Einbau in Kälteanlagen und Klimaanlagen.

GEFAHR

LEBENSGEFAHR DURCH DRUCKWELLE!

- Achten Sie darauf, dass bei dem Einbau und Ausbau des Ejektors die Leitung druckfrei ist!
- Beachten Sie die hohen Drucklagen des Kältemittels R744! Bei Stillstand nimmt der Druck in der Anlage zu und es besteht Berstgefahr! Installieren Sie die Druckentlastungsventile am Verdichter und in jeweils beidseitig absperrbaren Anlagenabschnitten auf Saugdruckseite und Hochdruckseite (Anforderungen und Auslegung entsprechend EN 378-2 und EN 13136).
- Tragen Sie bei allen Arbeiten Arbeitsschutzschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille!
- Montieren Sie alle Rohre an den Ejektor lastfrei und spannungsfrei! Der Ejektor kann durch hohe mechanische Spannungen bersten.
- Füllen Sie abgesperrte Bauteile und Rohre niemals vollständig mit Flüssigkeit! Lassen Sie ausreichend Volumen über Flüssigkeiten! Die Bauteile und Rohre können unter Flüssigkeitsüberdruck bersten.
- Achten Sie darauf, dass maximal zulässige Drücke nicht überschritten werden!
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, wenn es Fehlfunktionen oder Schäden aufweist, die das sichere Betreiben gefährden!
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Schicken Sie es bei Bedarf mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein!

GEFAHR

GEFAHR DURCH GEFÄHRLICHE KÄLTEMITTEL!

- Beachten Sie bei gefährlichen Kältemitteln über die gesamten allgemeinen Regeln hinaus die jeweils bestehenden einschlägigen Vorschriften! Ansonsten kann es zur Gefährdung von Menschen, Umwelt und Einrichtung führen!
- Stellen Sie eine angemessene Belüftung sicher!
- Tragen Sie bei allen Arbeiten Arbeitsschutzschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille!
- Tragen Sie bei Arbeiten am offenen Kältekreislauf und an Bauteilen, die Kältemittel enthalten können, Kälteschutz-Handschuhe.
- Vermeiden Sie unbedingt unkontrolliertes Abblasen von Kältemittel R744! Ansonsten kann es zu Kaltverbrennungen und Erfrierungen kommen! Flüssiges Kältemittel R744 verdampft rasch, kühlt sich dabei ab und bildet Trockeneis.

Wurm Infocenter

paperless info

1.4 Gerät montieren

LEBENSGEFAHR DURCH DRUCKWELLE!

GEFAHR

- Achten Sie darauf, dass bei dem Einbau und Ausbau des Ejektors die Leitung druckfrei ist!
- Tragen Sie bei allen Arbeiten Arbeitsschutzschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille!
- Montieren Sie alle Rohre an den Ejektor lastfrei und spannungsfrei! Der Ejektor kann durch hohe mechanische Spannungen bersten.
- Füllen Sie abgesperrte Bauteile und Rohre niemals vollständig mit Flüssigkeit! Lassen Sie ausreichend Volumen über Flüssigkeiten! Die Bauteile und Rohre können unter Flüssigkeitsüberdruck bersten.
- Achten Sie darauf, dass maximal zulässige Drücke nicht überschritten werden!

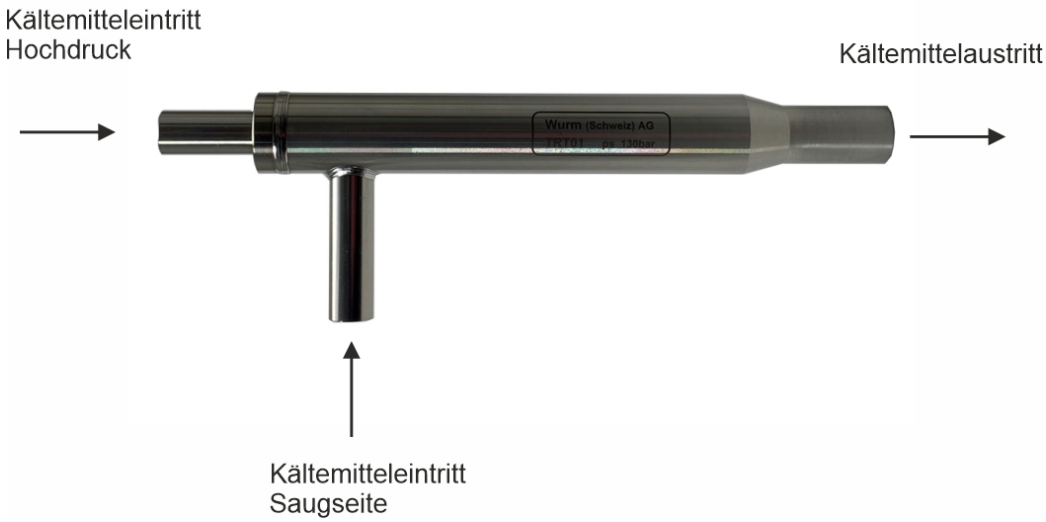

Abb. 2: Einbauhinweise

HINWEIS

- Im Auslieferungszustand sind die Anschlüsse der Ejektoren mit Kappen verschlossen und das Ventil geöffnet.
- Die Ejektoren können waagerecht oder senkrecht mit dem Kältemittelaustritt nach unten einbaut werden.
- Installieren Sie einen Schmutzfilter in der Treibdruckleitung vor dem Eintritt in den Ejektor und dem parallel geschalteten Hochdruckregelventil.
- In der Saugleitung des Ejektors ein Rückschlagventil installieren.
- Auf der Austrittsseite eine zum Diffusor fluchtende Beruhigungsstrecke einbauen. Die Beruhigungsstrecke muss mindestens 1,5-mal so lang sein wie der Ejektor.
- Rohrbögen statt T-Stücke nach der Beruhigungsstrecke verwenden.

1.5 Abmessungen

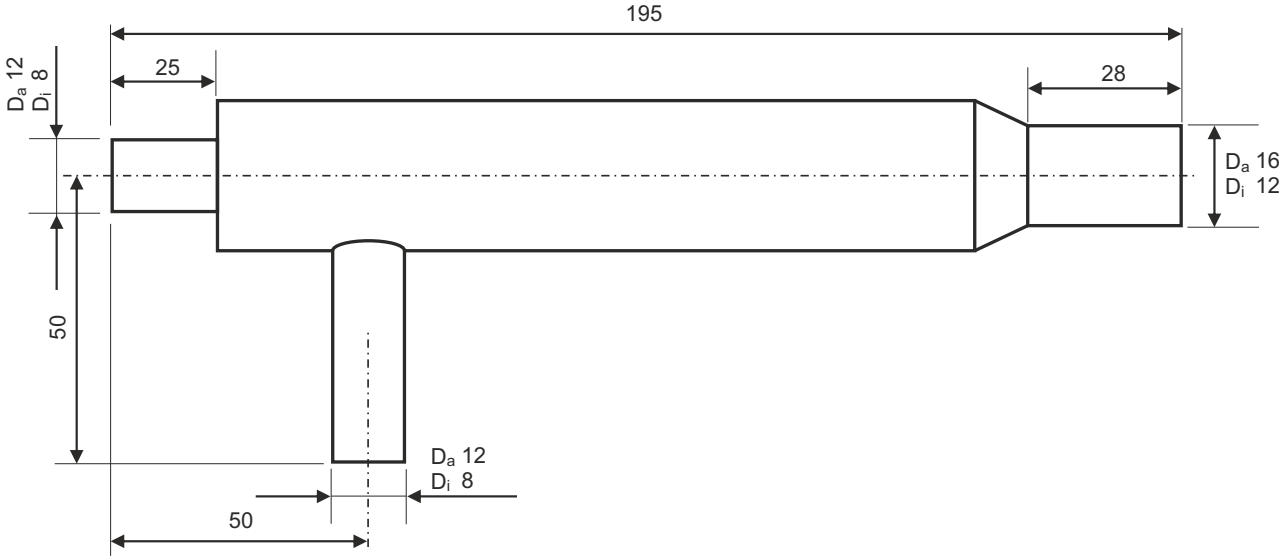

Abb. 3: Abmessungen in mm

* D_a: Außendurchmesser; D_i: Innendurchmesser

1.6 Technische Daten

Max. zulässiger Druck	130bar
Mediumtemperatur	-45...200°C
Umgebungstemperatur	-45...200°C
Durchsatz bei Normbedingungen CO_2 92bar/32°C	240kg/h
Anschlüsse	- Einlass DN 12mm - Saugstutzen DN 12mm - Auslass (Diffusor) DN 16mm
Gewicht	0,42kg
Werkstoff	Edelstahl 1.4301
CE-Konformität	- 2014/68/EU (EU-Druckgeräterichtlinie) Fluidgruppe 2 CE
	RoHS II